

Grundstück Marienstr. 13 208 000 M., Maschinenkonto I 80 000 M., Maschinenkonto II 244 000 M., Utensilien 43 000 M., Originale und Urheberrechte 80 000 M., Lithographien 175 000 M., Platten und Schnitte 56 000 M., Walzen 25 000 M., Steine 132 000 M., Zinkdruckplatten 900 M., Feuerversicherung 17 000 M., Materialien 190 500 M., Waren 676 700 M., Filiale London 336 700 M., Filiale New York 674 000 M., Schuldner 437 000 M., Wechsel 82 300 M., Bargeld 126 300 M.

Haben: Aktienkapital 3 200 000 M., Hypothekenschulden 740 000 M., Reservefonds 264 900 M., Gläubiger 121 000 M., nicht erhobene Dividende 450 000 M., Rückstellung für Abzüge und Verluste 40 000 M., Arbeiterstiftungen 100 000 M., Gewinnvortrag von 1907/08 38 900 M., Reingewinn 218 800 M.

Der bisherige Geschäftsführer Herr Anton Fidler ist infolge freundschaftlichen Uebereinkommens aus der Firma *Polyphot, G. m. b. H.*, Anstalt für photogr. Maschinendruck, Fabrik photogr. Papiere und photogr. Kunstanstalt in *München*, geschieden und an Stelle desselben ist Herr Karl Fritzsche als Geschäftsführer eingetreten. Die Prokura des Herrn Hans Hübner ist erloschen. Herr Georg Hartmann wird nach wie vor zusammen mit Herrn Fritzsche die Firma in bisheriger Weise weiterführen.

Für die Firma *Matthias Dierdorf*, Trauerpapierwarenfabrik in *Düren*, Rhld., ist den Herren Josef Dierdorf und Paul Hoppe Gesamtprokura erteilt, sodaß sie berechtigt sind, zusammen die Firma zu zeichnen.

Für die Firma *Burkhardt & Bullert*, Papiergroßhandlung in *Dessau*, wurde Herrn Hermann Raebel Prokura erteilt.

In die Firma *Karl Keller Inh. Adolf Lony*, Papiergroßhandlung und Geschäftsbücherfabrik in *Lauterecken*, wurde Herr Carl Lony als Teilhaber aufgenommen, seine Prokura ist damit erloschen. Die Firma wird fernerhin lauten: *Karl Keller Inhaber Adolf u. Carl Lony*.

In die Papiergroßhandlung *Friedrich Lorenz* in *München* sind die Kaufleute Herren Alois Stricker und Friedrich Habicht als Teilhaber eingetreten. Die Firma lautet nunmehr *Lorenz, Stricker & Cie. M.*

Herr *Albert Luft*, Leiter der Papierabteilung und Prokurist der Firma N. Joachimson ist aus genannter Firma geschieden und hat sich mit Herrn *Alfred Maack* unter der Firma *Luft, Maack & Co.* in *Hamburg* selbständig gemacht. Diese Firma wird Papier und Pappen aller Art hauptsächlich für Ausfuhr nach dem Osten vertreiben.

Für die Firma *Paul Rutte*, Papierausstattungs-Geschäft in *Berlin*, ist Herrn Heinrich Rutte Prokura erteilt. Die Prokura des Fräulein Pauline Rutte ist erloschen. *K.*

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Co., Aktiengesellschaft, in *Frankenthal*. Wie der Geschäftsbericht für das am 31. März beendete 20. Geschäftsjahr ausführt, wurde von der allgemeinen flauen Geschäftslage auch die Gesellschaft, allerdings in vermindertem Maße, betroffen, sodaß sich die Erzeugung verringerte, indem der Umsatz von 4 602 000 M. auf 4 381 900 M. zurückging. Zu Abschreibungen wurden 178 511 M. verwendet. Der Reingewinn beträgt 551 296 M., woraus eine Dividende von 12 v. H., wie in den beiden Vorjahren, verteilt werden soll. Auf neue Rechnung werden 141 571 M. vorgetragen. Der unerledigte Auftragsbestand beträgt 1 458 000 M. Auch auf das neue Geschäftsjahr hat sich die stillere Geschäftslage übertragen, doch die neu eingehenden Aufträge berechtigen zur Erwartung eines weiteren befriedigenden Ergebnisses.

Eg. (Leipz. Tagebl.)

† Der Oberbeamte der Firma *Piette* in *Freiheit-Marschen-dorf* in Böhmen, Herr *Alexander Mandl*, ist am 2. Juli gestorben.

Konkurs-Aufhebungen. *Philipp Gerbracht*, Buchbinder in *Wörrstadt*. — Papierhändler *Richard Suckrow* in *Stolp*, Schmiedestr. 9

Siebziger Geburtstag. Am 2. Juli beging Herr Stadtrat *Heinrich Flinsch* in *Frankfurt a. M.* in voller Rüstigkeit seinen siebzigsten Geburtstag. Nach seiner kaufmännisch-technischen Ausbildung hielt er sich einige Jahre im Ausland auf und übernahm 1859 von seinem Vater die 1828 gegründete *Schriftgießerei Flinsch*. Er gestaltete die mit sehr bescheidenen Mitteln handwerksmäßig betriebene Schriftgießertechnik völlig um, indem er zur Einführung des Dampfbetriebs und zur Aufstellung von Gießmaschinen schritt. 1865 gründete er eine Zweiggießerei in *Petersburg*. Seinen langjährigen Bemühungen verdankt die seit 6 Jahren bestehende Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands ihre Begründung. Herr Flinsch ist auch auf vielen Gebieten des öffentlichen Lebens hervor-

getreten. Die Stadt *Frankfurt* entsandte ihn dreimal ins preußische Haus der Abgeordneten; er ist Mitbegründer des Deutsch-französischen Wirtschaftsvereins, Vorsitzender des Handelsvertragsvereins und im Gründungsausschuß des Hansa-Bundes. Länger als zwei Jahrzehnte ist er ehrenamtlich Mitglied des *Frankfurter Magistrats* und viele segensreich wirkende Vereine hat er von jeher gefördert. *Cl.*

Auszeichnung. Auf der Internationalen Ausstellung für neue Erfindungen in *St. Petersburg*, welche unter dem Protektorat des Zaren abgehalten wurde, erhielt die *Original-Underwood-Schreibmaschine* die Goldene Medaille.

Jubelfeste. Die Kartonnagenfabrik *Paul Dorsch* in *Erfurt*, Moltkestr. 66, feierte am 1. Juli ihr 25jähriges Geschäftsjubelfest. Die Feier wurde durch ein Ständchen der Artilleriekapelle eingeleitet, worauf die Ueberreichung eines mit Widmung versehenen, das gegenwärtige Geschäftspersonal darstellenden Bildes erfolgte. Sämtliche Geschäftsräume waren geschmückt. Der Arbeiter *Christof Hesse* konnte gleichzeitig sein 25jähriges Jubelfest bei genannter Firma feiern. Durch Ueberreichung der silbernen Medaille nebst Diplom seitens des Gewerbevereins, einer goldenen Uhr seitens der Firma *Dorsch*, sowie durch herzliche Glückwünsche des gesamten Personals wurde der Jubilar erfreut und geehrt.

Am 1. Juli war der Vorarbeiter *Peter Reis* 25 Jahre bei der Firma *Flender & Schlüter*, Papier- und Pergamentpapierfabriken Aktiengesellschaft in *Düsseldorf*, tätig. Zur Feier des Tages versammelten sich die Beamten und die gesamte Arbeiterschaft in den Fabrikräumen, woselbst der Tätigkeit des Jubilars von dem Vorstand der Firma in ehrenden Worten gedacht wurde. Seitens der Firma wurde er durch Geschenke bedacht; ebenso ehrte die Arbeiterschaft den Jubilar durch Ueberreichung eines Geschenkes. Der Verein Deutscher Papierfabrikanten ließ dem Jubilar für seine 25jährige treue Tätigkeit ein Diplom überreichen. Weitere Diplome für treue Arbeit wurden bei dieser Gelegenheit verteilt an den Packmeister *Carl Hesse* für 17jährige Tätigkeit, Packer *W. Schnitzler* für 16jährige Tätigkeit, Sortiererin *Anna Giesen* für 13jährige Tätigkeit, *Maria Gersbeck* für 12jährige Tätigkeit, *Sophie Gerbracht* für 10jährige Tätigkeit. An diese Feier schloß sich ein Familienabend, der die Teilnehmer bis zu später Stunde in fröhlichster Stimmung zusammenhielt.

Die Firma *Emil Ramm* in *Pirna*, Spezialgeschäft für Bürobedarf, Papierhandlung und Buchbinderei, begeht am 9. Juli ihr 40jähriges Geschäftsjubelfest.

Vertretung. Die Firma *Krey & Sommerlad*, Buch- und Steindruckerei, Chemigraphie und Lithographie usw. in *Niedersedlitz*, hat ihre Vertretung für Groß-Berlin Herrn *Julius Gasterstaedt* in *Berlin SW 47*, Katzbachstr. 15 (Tel. VI Nr. 11 621), übertragen. Ebenso widmet sich seit 1. Januar 1909 Herr *Paul Erbeling* in *Hamburg 24*, Wandsbekerstieg 66, den Interessen obengenannter Firma für *Hamburg* und *Umgebung*.

Beilage. Der heutigen Nummer liegt eine Beilage der Firma *Jacobiwerk, Aktiengesellschaft* in *Meißen*, bei.

Die Leipziger

Michaelismesse

beginnt für Gross- und Kleinhandel

Sonntag, den 29. August 1909

und endet Sonntag, den 19. September

Die **Musterlagermesse**

(für Keramik, Metallwaren usw.) erstreckt sich nur auf die erste Woche [18870

Die **Ledermesse**

wird

Dienstag, den 14. September

eröffnet, u. die Messbörse für die Lederindustrie an demselben Tage nachmittags 4—6 Uhr im grossen Saale der neuen Börse am Blücherplatz hier, abgehalten.

Leipzig, am 11. Juni 1909

Der Rat der Stadt Leipzig